

## Allgemeine Einkaufsbedingungen der BEGECA / General Purchase Conditions (GPC)

### § 1 Vertragsbestandteile

(1) Diese GPC gelten für alle bestellten Lieferungen und Leistungen zwischen dem Verkäufer und der BEGECA, soweit nicht ausdrücklich andere Vereinbarungen getroffen werden. Bestandteile des Vertrages sind ausschließlich das Auftragschreiben der BEGECA einschließlich Anlagen, diese GPC, die Versandinstruktionen, die Incoterms der Internationalen Handelskammer, die Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) Teil B (die beiden letztgenannten in der bei Vertragsschluss jeweils geltenden Fassung) und das Angebot des Verkäufers. Die in der BEGECA geltenden Grundsätze integeren Verhaltens (Code of Conduct) sind Vertragsbestandteil.

(2) Bei Widersprüchen gelten die genannten Vertragsbestandteile in der in Absatz 1 genannten Rangfolge.

(3) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Verkäufers werden nicht anerkannt.

### § 2 Güteprüfung und branchenübliche Prüfungen

(1) Die BEGECA hat das Recht, vor Verpackung oder vor Verschiffung eine Güteprüfung sämtlicher Liefergegenstände vorzunehmen, sofern sie spätestens im Bestellschreiben mitteilt, dass eine Güteprüfung stattfinden soll.

(2) Etwaige Beanstandungen werden vom Verkäufer unverzüglich auf seine Kosten behoben.

(3) Die Güteprüfung lässt die Gewährleistungsansprüche der BEGECA unberührt.

(4) Die Güteprüfung ersetzt branchenübliche Prüfungen nicht; sind Prüfungen branchenüblich, so werden diese auf Kosten des Verkäufers durchgeführt, der der BEGECA unverzüglich nach Durchführung der Prüfung eine Ausfertigung und eine Kopie des üblichen Prüfprotokolls übersendet.

### § 3 Verpackung und Markierung

(1) Der Verkäufer ist für die ordnungsgemäße Verpackung unter Berücksichtigung der jeweiligen Versandart verantwortlich und beweispflichtig. Verpackungskosten und andere Nebenkosten werden von der BEGECA nur übernommen, wenn dies ausdrücklich vereinbart worden ist.

(2) Die Art der Verpackung ist den spezifischen Anforderungen der Ware unter Berücksichtigung der Versandart anzupassen und muss möglichst umweltverträglich sein so-wie den rechtlichen und klimatischen Rahmenbedingungen für die Bestimmungs- und Transitländer entsprechen.

(3) Bei Gefahrgut sind Verpackung und Markierung in Übereinstimmung mit den für das jeweilige Verkehrsmittel geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen vorzunehmen.

(4) Die Markierung ist inhaltsneutral unter Beachtung der Vorschriften der Transit- und Bestimmungsländer nach Vorgabe der BEGECA oder des Spediteurs der BEGECA vorzunehmen.

Jedes Packstück ist mindestens auf zwei sich gegenüberliegenden Seiten mit den vorgegebenen Markierungen gemäß den BEGECA Versandinstruktionen, dem Brutto-/ Nettogewicht, Außenabmessungen und ggf. mit Symbolen für zerbrechliches Gut, Anschlagpunkte-, Schwerpunkt- oder Gefahrenhinweise zu versehen.

(5) Der Verkäufer haftet für Schäden, die auf unzureichende oder mangelhafte Verpackung oder Markierung zurück-zuführen sind.

(6) Die von der BEGECA beauftragten Spediteure sind angewiesen, die Annahme von Packstücken, die den vorstehenden Bedingungen nicht entsprechen, zu verweigern oder Nachbesserung zu Lasten des Verkäufers zu veranlassen.

### § 4 Ausführverfahren

(1) Der Verkäufer ist verpflichtet, die einschlägigen außenwirtschaftlichen und zollrechtlichen Vorschriften einzuhalten.

(2) Wird die Lieferung durch eine Niederlassung oder Betriebsstätte in der einem Mitgliedsstaat der EU erbracht, so hat der Verkäufer die besonderen Anweisungen im Auftrag der BEGECA zu beachten.

(3) Der Verkäufer haftet der BEGECA für jeden Schaden, der durch einen Verstoß gegen die Absätze 1 oder 2 entsteht.

### § 5 Haupttransport durch BEGECA-Spediteur

Wird der Haupttransport durch einen von der BEGECA beauftragten Spediteur besorgt, so gelten folgende Bestimmungen:

(1) Der von der BEGECA beauftragte Spediteur übernimmt neben der Transportabwicklung auch die Terminverfolgung. Bei der Auftragsabwicklung inklusive Mahnwesen handelt er gegenüber dem Verkäufer im Namen und in Vollmacht der BEGECA. Seinen Weisungen und der Aufforderung zur Abgabe von Ladungsanmeldungen muss der Verkäufer rechtzeitig nachkommen, um eine wirtschaftliche Disposition der Lieferungen zu ermöglichen. Mehrkosten, die durch Nichtbeachtung der Versandinstruktionen oder der Weisungen des Spediteurs entstehen, gehen zu Lasten des Verkäufers.

(2) Erfolgt der Haupttransport durch ein Seeschiff, so wird die Lieferung durch den Spediteur beim Verkäufer rechtzeitig abgerufen. Sofern zum vereinbarten Liefertermin keine geeignete Verschiffungsmöglichkeit besteht, ist der Verkäufer verpflichtet, die Lieferware auf seine Kosten und Gefahr bis zur nächsten erreichbaren Schiffsabfahrt, max. einen Monat, abrufbereit zu lagern. Der Verkäufer haftet auch während dieser Lagerzeit für durch einfache Fahrlässigkeit verursachte Schäden. Durch vorzeitige, nicht abrufrechte oder unaufgeforderte Lieferungen in die Seehäfen verursachte Kosten hat der Verkäufer der BEGECA zu erstatten.

(3) Lieferungen für den Luftversand werden vom beauftragten Spediteur abgerufen.

(4) Erfolgt der Haupttransport per Bahn oder Lastkraftwagen, so wird dem Verkäufer die Lieferanschrift durch den von der BEGECA beauftragten Spediteur mitgeteilt. Vorzeitige Lieferungen dürfen nur mit Zustimmung des von der BEGECA beauftragten Spediteurs erfolgen.

### § 6 Ausschluss von Teillieferungen und Nachnahmesendungen

(1) Teillieferungen bedürfen der schriftlichen Zustimmung der BEGECA. Sie sind in allen Versand- und Lieferpapieren sowie in der Markierung als solche zu kennzeichnen und laufend durchnummerieren. Die BEGECA kann die Annahme ungenehmigter Teillieferungen verweigern.

(2) Nachnahmesendungen sind ausgeschlossen.

### § 7 Lieferpapiere und Technische Unterlagen

(1) Der Verkäufer stellt die nachstehenden und die in den Versandinstruktionen spezifizierten Unterlagen rechtzeitig vor dem Versand der Ware zur Verfügung. Kosten, die im Zusammenhang mit der Beschaffung der Unterlagen entstehen, sind mit dem Kaufpreis für die Ware abgegolten und werden nicht gesondert erstattet.

(2) Die erforderlichen Betriebs- und Bedienungs-vorschriften sowie Montageanweisungen sind der Lieferung in deutscher sowie der im Empfängerland gebräuchlichen Verkehrs-sprache je zweifach ohne Berechnung beizugeben. Sofern für Montagevorbereitungen zusätzliche Fundament- und elektrische Schaltpläne benötigt werden, so sind sie der BEGECA umgehend nach Auftragserteilung unter Angabe der BEGECA-Auftragsnummer je zweifach einzureichen. Technische Prüf- oder amtliche Zulassungsbescheinigungen sind spätestens mit den übrigen Lieferpapieren vorzulegen.

(3) Die Packliste bzw. Inhaltsbescheinigung ist in der im Empfängerland gebräuchlichen Verkehrs-sprache zu erstellen und muss neben der BEGECA-Auftragsnummer für jedes Packstück spezifizierte Inhaltsangaben, das Brutto- und Nettogewicht sowie die vollständige Markierung enthalten. Eine zusätzliche Ausfertigung der Liste ist jedem Packstück beizugeben.

(4) Neben den genannten Papieren sind vom Verkäufer je nach Erfordernis gemäß den Versandinstruktionen weitere - zum Teil fremdsprachige und beglaubigte - Unterlagen beizubringen.

(5) Der Verkäufer ist verpflichtet, den Sendungen diejenigen Warenbegleitpapiere beizufügen, die nach den gesetzlichen Vorschriften (beispielsweise Außenwirtschafts- und Zollrecht, Gefahrgutvorschriften) erforderlich sind. Soweit nicht anders vereinbart, müssen die Papiere dem von der BEGECA beauftragten Spediteur übergeben werden; darüber hinaus ist der BEGECA jeweils eine Kopie zu übersenden.

### § 8 Fälligkeit des Kaufpreisanspruchs

(1) Die Zahlung des Kaufpreises erfolgt innerhalb der vereinbarten Zahlungsfrist gegen Vorlage einer gemäß Absatz 2 ordnungsgemäßen und spezifizierten Handelsrechnung, der im § 7 genannten Lieferpapiere sowie des Versandnachweises. Bei nicht nach § 6 Abs. 1 genehmigten Teillieferungen wird der gesamte Kaufpreis erst fällig, wenn die Voraussetzungen des Satzes 1 erfüllt sind, vollständig geliefert wurde und die Handelsrechnung über die letzte Teillieferung nebst den vorstehend genannten Anlagen bei der BEGECA eingeht.

(2) Die Handelsrechnung muss auf den im Auftragschreiben genannten Empfänger ausgestellt sein und die vollständige BEGECA-Auftragsnummer enthalten. Soweit Umsatzsteuer anfällt, ist sie gesondert auszuweisen. Für jede Lieferung ist eine gesonderte Handelsrechnung auszustellen.

(3) Als Versandnachweis werden je nach Art des Haupttransportes Empfangsbescheinigungen des von der BEGECA beauftragten Spediteurs, See-Konnossemente, Bahnfracht-briefdoppelt, Posteinlieferungsscheine sowie vom jeweiligen Frachtführer ausgestellte FIATA Combined Transport Bills of Lading, Luftfracht- oder Straßengüterverkehrsfrachtbriefe anerkannt; Übernahmebestätigungen des Vorfrachtspediteurs werden bei Lieferungen FCA bzw. FOB nicht akzeptiert.

(4) Skontofristen beginnen erst mit der vollständigen Vertragserfüllung, d. h. mit Eingang sämtlicher vereinbarter Papiere, im Fall der ungenehmigten Teillieferungen erst dann, wenn die Papiere für die gesamte Lieferung vollständig der BEGECA vorliegen.

(5) Die BEGECA ist berechtigt, bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist für Gewährleistungsansprüche der BEGECA 15 % des Rechnungsbetrages einzubehalten, wenn bei Fälligkeit der Zahlung gegen den Verkäufer ein gerichtliches Vergleichs- oder Konkursverfahren eröffnet oder ein entsprechender Antrag gestellt worden ist.

### § 9 Aufrechnung

Der Verkäufer darf nur mit solchen Forderungen aufrechnen, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellt worden sind.

### § 10 Vertragsstrafe bei Lieferverzug

Befindet sich der Verkäufer mit der Lieferung im Verzug, so kann die BEGECA für jede vollendete Woche des Verzuges eine Vertragsstrafe in Höhe von 1/2% sowie für jeden Werktag einer nicht vollendeten Woche in Höhe von 1/12% verlangen, höchstens jedoch 10% des vereinbarten Kaufpreises (einschließlich Verpackungs- und Frachtkosten sowie ggf. Umsatzsteuer). Der Anspruch auf die Vertragsstrafe kann bis zur Zahlung des Kaufpreises von der BEGECA geltend gemacht werden, auch wenn der Anspruch bei Annahme der Ware nicht vorbehalten wurde. Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben unberührt. Die Vertragsstrafe wird jedoch auf solche Schadensersatzansprüche angerechnet.

### § 11 Beschaffenheit der Liefergegenstände

(1) Die Liefergegenstände müssen die im Vertrag aufgeführten Beschaffenheitsmerkmale haben und den vereinbarten umwelt- und energiespezifischen Anforderungen genügen sowie für die Bedingungen (insbesondere klimatischen, technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen) geeignet sein, die an dem Einsatzort im Einsatzland herrschen, worüber der Verkäufer in der Anfrage informiert wurde.

(2) Der Verkäufer haftet dafür, dass die erbrachten Leistungen frei von Rechten Dritter sind. Er stellt die BEGECA auf erstes Anfordern von Ansprüchen Dritter aus etwaigen Rechtsverletzungen frei.

### § 12 Gewährleistung

(1) Der Verkäufer haftet nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen für Rechts- und Sachmängel, soweit sich nicht nachstehend etwas anderes ergibt.

(2) Der Empfänger muss die Ware unverzüglich nach ihrer Ablieferung an den Empfänger im Einsatzland, soweit dies nach ordnungsgemäßer Geschäftsgang tunlich ist, untersuchen.

(3) Mängel müssen unverzüglich nach ihrer Entdeckung gegenüber dem Verkäufer gerügt werden.

(4) Die Ausstellung von Empfangsquittungen und etwaig geleistete Zahlungen der BEGECA bedeuten nicht den Verzicht auf mögliche Ansprüche und Rechte.

(5) Hat der Verkäufer den Mangel arglistig verschwiegen, kann er sich nicht auf einen Verstoß gegen Rügeobliegenheiten der BEGECA berufen. Gleiches gilt, wenn der Verkäufer den Mangel bei Ablieferung aufgrund grober Fahrlässigkeit nicht kannte.

(6) Im Falle einer Ersatzlieferung für mangelhafte Liefergegenstände ist der Verkäufer verpflichtet, diese Ware am Ort der Feststellung des Mangels zurückzunehmen und ggf. anfallende Kosten für die sachgemäße Vernichtung zu tragen.

### § 13 Schäden des Nutzers

Die BEGECA ist berechtigt, auch die Schäden gegenüber dem Verkäufer geltend zu machen, die durch Mängel der Kaufsache oder sonstige Vertragsverletzungen des Verkäufers bei dem Nutzer der Ware entstehen.

### § 14 Integrität und Sozialstandards

(1) Die Mitarbeiter der BEGECA haben die unternehmens-intern geltenden Grundsätze integeren Verhaltens zu beachten. Der Verkäufer verpflichtet sich, im Umgang mit den Mitarbeitern der BEGECA die Vorgaben und Richtlinien der Grundsätze integeren Verhaltens (Code of Conduct) zu respektieren.

(2) Der Verkäufer ist verpflichtet mit anderen Bietern keine Beschränkung des Wettbewerbs zu vereinbaren.

(3) Der Verkäufer, seine Mitarbeiter und Vertreter sind verpflichtet, die gesetzlichen Vorschriften zur Bekämpfung der Korruption zu beachten

und Mitarbeitern der BEGECA oder einem Angehörigen oder einer sonstigen nahestehenden Person eines Mitarbeiters keine Geschenke oder sonstige Vorteile im Zusammenhang mit der Durchführung des Auftrags anzubieten, zu gewähren oder anzunehmen.

(4) Bei Verstößen gegen einen in den Absätzen 1 – 3 aufgeführten Standard kann die BEGECA eine Vertragsstrafe in Höhe von 10% des vereinbarten Kaufpreises fordern. Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben unberührt. Die Vertragsstrafe wird jedoch auf solche Schadensersatzansprüche angerechnet.

(5) In jedem der in Absatz 1 - 3 genannten Fälle ist die BEGECA außerdem berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen oder von ihm zurückzutreten.

### § 15 Anwendbares Recht

Es findet das in der Bundesrepublik Deutschland geltende Recht mit Ausnahme des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den Internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 Anwendung.

### § 16 Erfüllungsort, Gerichtsstand

(1) Erfüllungsort für sämtliche Zahlungen ist Aachen. Erfüllungsort für die sich nach einem Rücktritt ergebende Pflicht der BEGECA zur Rückgewähr der Liefergegenstände ist der vertragliche Einsatzort der Liefergegenstände.

(2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Aachen. Darüber hinaus hat die BEGECA das Recht, den Verkäufer auch vor den Gerichten am Ort seines Sitzes sowie am Ort der Niederlassung, durch die der Vertrag geschlossen oder ausgeführt wurde, zu verklagen.

### § 17 Schriftform

Ergänzungen und Änderungen des Vertrages bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Aachen, 15.03.2022

## General Purchase Conditions (GPC) of BEGECA

### § 1 Components of the Contract

(1) Unless otherwise expressly agreed, these General Purchase Conditions apply to all ordered supplies and services between the Seller and BEGECA. The components of the contract comprise exclusively the written order from BEGECA with all annexes thereto, these General Purchase Conditions, the shipping instructions, the Incoterms of the International Chamber of Commerce, the Contracting Rules for Award of Public Service Contracts entitled 'Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen' (VOL) Part B (the two last-mentioned documents in the version valid at the time the contract is signed) and the offer submitted by the Seller. The valid version of BEGECA's code of conduct is a component of the contract pursuant to § 14 subparagraph (1) hereof.

(2) In the event of discrepancies, the aforementioned components of the contract shall apply in the order stated in subparagraph (1) above.

(3) The Seller's general terms and conditions of business will not be accepted.

### § 2 Quality Inspection and Inspections/Tests Customary in the Seller's Line of Business

BEGECA has the right to inspect the quality of all goods before they are packed or shipped, provided the seller has been informed when the order is placed.

(2) Any defects shall be remedied by the Seller without delay at his/her/its own expense.

(3) The quality inspection shall not in any way prejudice BEGECA's warranty claims.

(4) The quality inspection shall not replace inspections/tests customary in the Seller's line of business; in cases where such inspections/tests are customary, they shall be performed at the Seller's expense; one original and one copy of the customary inspection/test record shall be forwarded by the Seller to BEGECA without delay as soon as the inspection/test has been performed.

### § 3 Packing and Marking

(1) The Seller is responsible for the proper packing with consideration being given to the respective mode of shipment and bears the burden of evidence for this. BEGECA will assume packing costs and other incidental costs only if this has been expressly agreed.

(2) The type of packing must be suitable for the goods being transported, taking into account the mode of shipment used; it must be as environmentally-friendly as possible, appropriate for the climatic conditions and satisfy the legal requirements in the destination and transit countries.

(3) Hazardous goods must be packed and marked in accordance with the laws and regulations applicable to the means of transport in question.

(4) Packages shall be marked as directed by BEGECA or BEGECA's forwarding agent, without specific indication of their content or the company from which they come, and must comply with the regulations of the destination and transit countries. Each package is to be marked at least on two opposite sides, in accordance with BEGECA's shipping instructions, with the gross and net weights, external dimensions and, where appropriate, with symbols for fragile goods, hook attachment points, indications of centre of gravity and potential dangers.

(5) The Seller is liable for damage attributable to inadequate or defective packing or marking.

(6) The forwarding agents contracted by BEGECA are instructed to refuse to accept packages which do not comply with the above conditions, or to arrange for the shortcomings to be remedied at the Seller's expense.

### § 4 Export Procedures

(1) The Seller is required to comply with the pertinent regulations regarding foreign trade and payments as well as customs clearance.

(2) If the goods are supplied by a branch establishment or permanent establishment in the Federal Republic of Germany, the Seller is required to observe BEGECA's notes on export procedures.

(3) The Seller shall be liable vis-à-vis BEGECA for all damage arising as a result of failure to comply with the requirements of subparagraph (1) or (2) above.

### § 5 Main Transportation by BEGECA Forwarder

If the main transportation is arranged by a forwarding agent contracted by BEGECA, the following provisions shall apply:

(1) The forwarder contracted by BEGECA shall be responsible for monitoring deadlines as well as for handling transportation of the goods. When executing the order, including the issuing of any necessary reminders, he/she/it shall act vis-à-vis the Seller on BEGECA's behalf and as BEGECA's agent. The Seller must comply in good time with the forwarder's instructions and with the request for submission of freight declarations so as to permit cost-effective handling of the consignments. Any extra costs incurred as a result of failure to comply with the shipping instructions or the forwarder's instructions shall be borne by the Seller.

(2) If the main transportation is to be carried out by sea-going ship, the forwarder shall call for the consignment from the Seller in good time. Should no suitable option be available to ship the goods on the agreed delivery date, the Seller shall be obliged to store the goods ready for calling, at his/her/its own expense and risk, until the departure of the next possible ship, but at the longest for one month. The Seller shall also be liable for any damage occurring as a result of

simple negligence during such storage. The Seller shall reimburse BEGECA for any costs incurred as a result of goods being delivered to the seaport before the specified date, delivered in a form unsuitable for calling, or unsolicited.

(3) Consignments to be transported by air will be called for by the forwarding agent.

(4) If the main transportation is to be carried out by rail or truck, the Seller will be notified of the delivery address by the forwarding agent contracted by BEGECA. Early deliveries may be made only with the consent of this forwarder.

### § 6 Exclusion of Part Deliveries and C.O.D. Consignments

(1) Part deliveries may be made only with the written consent of BEGECA. They must be identified as such in all shipping and delivery documents, as well as in the marking on the packages, and must be consecutively numbered. BEGECA may refuse to accept unauthorised part deliveries.

(2) Cash On Delivery (C.O.D.) consignments are not permitted.

### § 7 Delivery Documents and Technical Documentation

(1) The Seller shall make available the documents listed below and those specified in the shipping instructions in good time before the goods are shipped. Costs incurred in connection with procurement of the documents are deemed to be covered by the purchase price of the goods and will not be refunded separately.

(2) Two copies each of the necessary operating and assembly instructions in German or English and in the language commonly used in the recipient country shall be included with the consignment free of charge. If additional foundation layout plans and circuit diagrams are required to permit preparations for installation to be made, such documents are to be submitted to BEGECA in duplicate, quoting the BEGECA order number, as soon as the order has been placed. Technical inspection certificates or official approval certificates are to be submitted at the latest with the other delivery documents.

(3) The packing list or confirmation of contents shall be drawn up in the language of communication in the country of destination; in addition to quoting the BEGECA order number, it must state the precise content, the gross and net weights and the complete markings of each package. An additional copy of the list is to be included with each package.

(4) In addition to the documents specified, the shipping instructions may require the Seller to supply further documents, in some cases certified and in foreign languages.

(6) The Seller is obliged to supply together with the consignments the accompanying documents required by law (e.g. legislation pertaining to foreign trade and payments, customs legislation,

regulations concerning hazardous goods). Unless otherwise agreed, these documents are to be handed over to the forwarder contracted by BEGECA; an additional copy of each document is to be forwarded to BEGECA.

#### **§ 8 Maturity of the Purchase Price**

(1) The purchase price shall be paid within the agreed period for payment upon submission of a proper itemised commercial invoice made out as stated in subparagraph (2) below, the delivery documents specified in § 7 above and evidence of shipment. If part deliveries not authorised as stated under § 6 (1) above are made, the total purchase price shall not be due until the requirements of sentence 1 above are satisfied, the goods have been delivered in full and the commercial invoice for the last part delivery, together with the aforementioned annexes, has been received by BEGECA.

(2) The commercial invoice must be made out to BEGECA; it must quote the full BEGECA order number and state the number of packages, their gross and net weights and their markings. Where turnover tax is charged, it must be specified separately. A separate commercial invoice is to be made out for each consignment.

(3) Depending on the mode of main transportation used, the following documents will be recognised as evidence of shipment: acknowledgements of receipt issued by the forwarder contracted by BEGECA, ocean bills of lading, duplicate railway bills of lading, post office receipts, and FIATA combined transport bills of lading, air waybills or road haulage bills of lading made out by the respective carrier; certificates of receipt issued by the preliminary forwarder will not be accepted in the case of FCA or FOB deliveries.

(4) Discount periods do not commence until the contract has been fulfilled in its entirety, i.e. all agreed documents have been received; in the case of non-authorised part deliveries they do not commence until all documents for the entire consignment have been received by BEGECA.

(5) BEGECA shall be entitled to withhold 15 % of the amount invoiced until the statutory limitation period for lodging warranty claims has expired if composition or bankruptcy proceedings have been instituted against the Seller, or a petition to this effect has been filed, at the time when payment is due.

#### **§ 9 Offsetting of Claims**

The Seller may offset only against such claims as are undisputed or established as having legal force.

#### **§ 10 Contractual Penalty in the Case of Late Delivery**

Should the Seller be late in delivering the goods, BEGECA is entitled to impose a contractual penalty amounting to ½ % of the agreed purchase price for every full week of the delay and to 1/12 % for every working day in a partial week of delay, up to a maximum of 10 % of the agreed purchase price (including packing and freight costs, plus value-added tax where

applicable). The contractual penalty may be invoked by BEGECA up to the time at which the purchase price is paid, even if this right was not reserved upon acceptance of the goods. Other claims for damages shall not be prejudiced hereby. However, the contractual penalty shall be deducted from such claims for damages.

#### **§ 11 Characteristics of the Goods**

(1) The goods must possess the characteristics stated in the contract, satisfy the agreed environmental and energy-specific requirements and be suitable for the conditions (in particular, climatic, technical and legal conditions) prevailing at the location in the country of use, of which the Seller was informed in the enquiry.

(2) The Seller is liable for the goods and services delivered being free of any rights of third parties. At first request the Seller shall indemnify BEGECA against claims by third parties arising from any infringements of rights.

#### **§ 12 Warranty**

(1) Unless otherwise agreed below, the Seller is liable in accordance with the statutory provisions for defects of title or quality.

(2) The consignee must examine the goods without delay upon their delivery to the recipient in the country of use insofar as this is possible in the ordinary course of business.

(3) Complaints regarding defects must be lodged with the Seller without delay as soon as such defects are discovered.

(4) The issue of receipts and effecting of payments by BEGECA shall not be construed as a waiver of any possible claims and rights.

(5) If the Seller fraudulently conceals a defect, he/she/it may not plead that BEGECA breached its obligation to lodge a complaint in respect of defects. The same shall apply if the Seller was unaware of the defect at the time of delivery due to gross negligence.

(6) Where replacement goods are provided to replace defective goods, BEGECA shall return the defective goods at the contractually stipulated location of use. If it is necessary to transport the goods from this location back to the Seller's registered office, then the Seller shall bear these costs.

#### **§ 13 Damage Incurred by the User**

BEGECA is also entitled to lodge claims vis-à-vis the Seller in respect of damage incurred by the user of the goods as a result of defects in the goods or failure on the part of the Seller to comply with other contractual obligations. 4

#### **§ 14 Integrity and Social Standards**

(1) BEGECA employees are obliged to observe the Code of Conduct that applies within BEGECA. The Seller undertakes to respect the rules and guidelines contained in the Code of Conduct in its dealings with BEGECA employees.

(2) The Seller undertakes to refrain from agreeing any restraints on competition with other bidders.

(3) The Seller and his/her/its employees and representatives are obliged to observe the statutory regulations for fighting corruption and not to offer, grant or accept from BEGECA employees, their family members or other close associates any gifts or other advantages in connection with the implementation of the order.

(4) In the case of infringement against one of the standards specified in subparagraph 1 - 3, BEGECA shall be entitled to demand a penalty of 10% of the agreed purchase price. Further claims for damages shall not be prejudiced hereby. However, the contractual penalty shall be deducted from such claims for damages.

(5) In the case of infringement against one of the standards specified in subparagraph 1 - 3 BEGECA shall be entitled to terminate the contract without notice or rescind it.

#### **§ 15 Applicable Law**

The law of the Federal Republic of Germany shall apply with the exception of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods, dated 11 April 1980.

#### **§ 16 Place of Performance, Jurisdiction**

(1) The place of performance for all payments shall be Aachen. BEGECA shall be obliged to return the goods following rescission of the contract at the contractually agreed place of delivery.

(2) The sole place of jurisdiction for all disputes arising from this contract shall be Aachen. BEGECA is also entitled to bring legal action against the Seller before the courts at the location of his/her/its registered office or at the location of the branch establishment which concluded or executed the contract.

#### **§ 17 Written Form**

Supplements and amendments to the contract are effective only when made in writing.

Aachen, 15.03.2022